Das Fonds-Rating wird zur Zeit einer Revision unterzogen

US Value Strategies

Federated

D I I CI			
Produktprofil			
Name des Fonds	Federated US Value Strategies		
ISIN	LU0236850359		
Anlageuniversum	Large, Mid und Small Caps USA		
Benchmark	Dow Jones Select Dividend Index		
Anlagewährung	EUR		
Erträge	Thesaurierung		
Auflegungsdatum	20. 03. 2006		
Fondsvolumen	5.46m per 30.11.2007		
Management Fee	1.3% p.a.		
TER	2.38% p.a.		
Fondsmanager	Federated Asset Management GmbH		
Gesellschaft	DJE Investment S.A.		
Internet	www.dje.lu		
Anlegerprofil			
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (3–5 Jahre)		
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)		
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität		
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich		

TELOS-Kommentar

Der Federated US Value Strategies ist ein globaler Aktienfonds, der durch seinen Value-Ansatz in dividendenstarke Titel geprägt ist.

Das Ziel des Federated US Value Strategies besteht in der Erzielung von stabilen Renditen von 10% p.a. und langfristigem Kapitalzuwachs. Der Fonds verfolgt sein Anlageziel, indem er in unterbewertete Aktien mit hohen Dividenden und Dividendenpotenzial, darunter auch REITs (Real Estate Investment Trust), anlegt. Der Fonds investiert in der Regel in Large Cap- oder Mid Cap-Substanzwerte, es können jedoch auch Small Cap-Titel gehalten werden. Bei der Assetauswahl liegt ein 8-Faktoren Modell zugrunde, in dem Faktoren wie Dividende, Dividendenrendite, Dividendenwachstum, Downside Protection usw. in Betracht gezogen werden. Daneben finden das Kurspotenzial und auch die Stabilität der in Betracht gezogenen Aktien in abwärts gerichteten Trends Berücksichtigung. Das Portfolio ist konzentriert und umfasst 50 bis 60 Werte, darunter Midund Large Caps sowie Small Cap-Titel. Bis zu 50 Prozent kann der Fondsmanager auch außerhalb der USA anlegen. Der Fonds ist dabei nicht Benchmarkorientiert. Der Fonds wird in EUR gehedgt.

Laut dem Fondsmanager sind beim Investment in Dividendentitel Cash Flow und Erträge in angemessenem Maße prognostizierbar, wodurch die Gefahr negativer Überraschungen deutlich sinken soll. Meist werden die Aktien als langfristige Anlage erworben, wobei das Ziel die Generierung von weitgehend stabilem Wachstum und stabilen Erträgen ist. Der Investmentansatz soll in steigenden Märkten hohe Erträge und gleichzeitig eine relative Stabilität in volatilen Zeiten erreichen. Oftmals tragen die Dividenden selbst einen bedeutenden Teil zur Gesamtrendite bei.

Das Risikomanagement erfolgt in erster Linie durch die Diversifikation. Walter Bean bringt eine weitreichende Expertise und langjährige Erfahrung aus dem Portfoliomanagement und Aktienresearch ein, profitiert aber auch von den Sichtweisen seiner Kollegen Deborah Bickerstaff und Daniel Peris.

Der Fonds konnte seit seiner Auflage die Performance des als Orientierungsgröße herangezogenen Dow Jones Select Dividend Index bei geringerer Volatilität übertreffen, erzielte dabei allerdings eine negative 1-Jahr Performance. Die negativen Zahlen sind vor allem auf die diesjährige Outperformance der Growth-Titel zurückzuführen. Das Sharpe Ratio lag im Bewertungszeitraum auch im negativen Bereich.

Der Fonds Federated US Value Strategies erhält die Bewertung A+.



Investmentprozess

Der Federated US Value Strategies wird von Federated Investors in Pittsburgh/USA verwaltet. Der im Jahre 1955 gegründete Federated Investors gehört zu den größten Vermögensverwaltern in den Vereinigten Staaten. Die Gesellschaft fungiert in Bezug auf diesen Aktienfonds als Anlageberater für DJE Investment S.A., Luxemburg. Insgesamt sind drei Mitarbeiter aus den Bereichen Income und Value Portfoliomanagement am Prozess beteiligt. Die Verantwortung für die Anlageentscheidungen trägt der Fondsmanager Walter Bean.

Der Fonds ist durch die Dividenden-Strategie geprägt, die anstrebt, langfristig hohe Renditen zu erwirtschaften. Der Fonds hat als Ziel 10% p.a. zu generieren, wovon 5% aus Dividenden generiert und anderen werden sollen die Kurssteigerungen. Der Fonds investiert hauptsächlich in unterbewertete US-Aktien mit hohen Dividenden und Dividendenpotential in der Regel aus dem Large- und Mid-Cap Bereich. Darüber hinaus kann der Fondsmanger bei Bedarf auch in geschlossene US-amerikanische Real Estate Investment Trust (REITS) investieren und signifikante Kassa-Positionen halten. Absicherung erfolgt auf Eurobasis. Der Fonds wird nicht Benchmark-orientiert gemanagt.

Der Fondsmanager investiert in Unternehmen, die ihre Dividenden von Jahr zu Jahr erhöhen, was für den Investor als Inflationsschutz dienen kann. Die Aktien werden allerdings nicht allein nach der Höhe der Dividenden ausgewählt, sondern es werden insbesondere Faktoren wie Dividendenrendite, Dividendenwachstum, Downside Protection berücksichtigt. Neben den hohen Dividenden müssen ausgewählte Werte auch Kurspotential aufweisen und sich besonders in schwachen Marktphasen als robust erwiesen haben.

Im ersten Schritt werden Dividendentitel aus den "developed equity markets" mit Dividendenrenditen von mehr als 3.5% und Marktkapitalisierung von 2.5 Mrd. \$ einem Filterprozess unterzogen. Bei dieser Aktienauswahl spielen die oben genannten quantitativen Faktoren eine Rolle. Unternehmen, die im Rahmen der Prüfung als äußerst attraktiv eingestuft wurden, werden anschließend auf Basis einer unternehmenseigenen Fundamentalanalyse (Bottom-Up-Analyse) eingehend geprüft. Danach wird über eine Aufnahme in das Portfolio entschieden.

Hervorzuheben ist die strikte Verkaufsdisziplin im Investmentprozess, die dann vor allem in Betracht kommt, wenn die Dividendenrendite unangemessen ist, die Bewertung unattraktiv erscheint oder die Gewichtung mehr als 5% übertrifft.

Die Risikomanagementsysteme der Federated Investors unterstützen das Fondsmanagement bei der Portfoliokonstruktion und ermöglichen eine laufende Überwachung der eingegangenen Risiken.

Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Attributionsanalysen werden regelmäßig erstellt. Darüber hinaus werden Multi-Faktor Style Attributionsanalysen durchgeführt und weitere relevante Charakteristika ermittelt. Die Zusammensetzung des Portfolios wird fortlaufend überwacht und die Qualität des internen Researches wird regelmäßig überprüft. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung von Walter Bean gemanagt. Der Fondsmanager hat mehr als 37 Jahre Investment Erfahrung und ist Chef von Income und Value Management Teams. Er wird von seiner Assistentin Deborah Bickerstaff unterstützt, die ihrerseits über langjährige Erfahrung im Risk Management verfügt. Ein weiteres Teammitglied, Daniel Pe-

ris, ist für Portfoliomanagement und Research zuständig.

Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Vergütung, die sich an der Erreichung von jährlich individuell vereinbarten Zielen orientiert.





Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen

Produkthistorie

Monatliche Returns

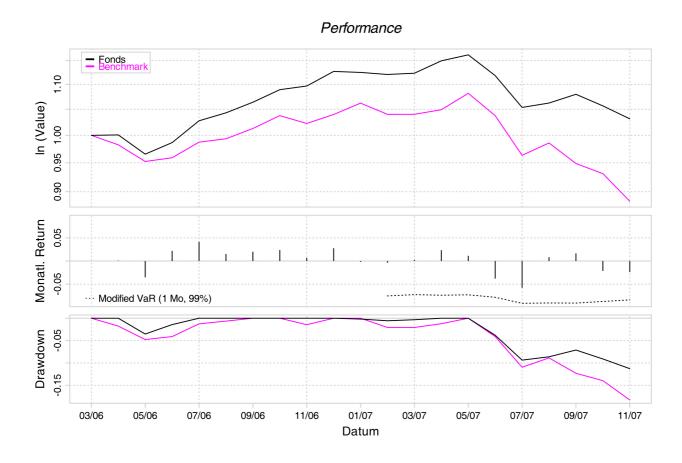
Withathene Returns					
2006	2007				
-	-0.2				
-	-0.4				
-	0.2				
0.1	2.3				
-3.5	1.1				
2.2	-3.8				
4.2	-5.8				
1.5	0.8				
2.0	1.7				
2.4	-2.1				
0.7	-2.4				
2.8	-				
12.7	-8.5				
4.0	-15.0				
	- 0.1 -3.5 2.2 4.2 1.5 2.0 2.4 0.7 2.8 12.7				

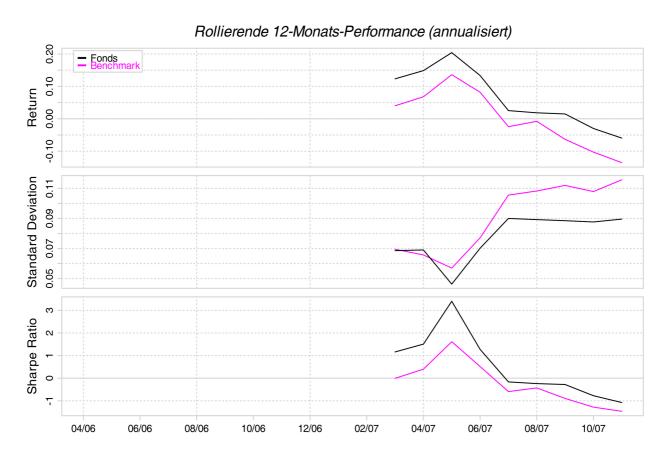
Statistik per Ende Nov 07	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-5.95%	-	-	-	-	-
Volatilität (annualisiert)	8.96%	-	-	-	-	-
Sharpe-Ratio	-1.11	-	-	-	-	-
bestes Monatsergebnis	2.77%	-	-	-	-	-
schlechtestes Monatsergebnis	-5.78%	-	-	-	-	-
Median der Monatsergebnisse	0.02%	-	-	-	-	-
bestes 12-Monatsergebnis		-	-	-	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-	-	-	-	-
Median der 12-Monatsergebnisse		-	-	-	-	-
längste Verlustphase	6 M	-	-	-	-	-
maximale Verlusthöhe	-11.28%	-	-	-	-	-

Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)

	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Jensen alpha	0.00
Beta	0.59
R ²	0.58
Alpha (annualisiert)	0.01
Korrelation	0.76
Tracking Error	0.08
Active Premium	0.07
Information Ratio	0.87
Treynor Ratio	-0.16

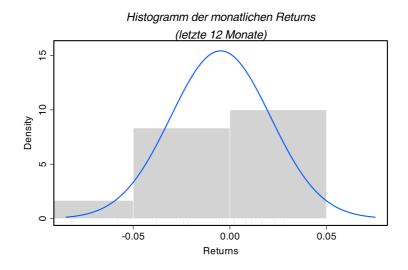
Federated US Value Strategies

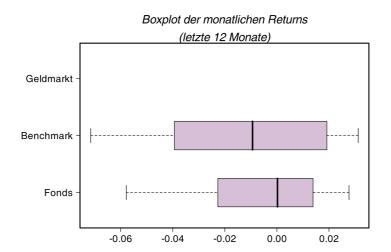












Erläuterungen

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das Anlegerprofil ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der "offiziellen" Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der TELOS-Kommentar fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die Investmentcharakteristik nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produkthistorie** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die *Performance* des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der "BVI–Methode". Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesell-





US Value Strategies

schaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die "Mehrrendite" des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber "Ergebnisausreißern" als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der Median der 12-Monatsergebnisse zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum - ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert - erlitten hat.

Jensen Alpha misst die risikoadjustierte (in Form von Beta) Überrendite des Fonds gegenüber der Benchmark und wird auf Basis der monatlichen Renditen berechnet. Ein positiver Wert weist auf einen Mehrwert durch das Fondsmanagement hin.

Der Betafaktor stellt in den auf dem Capital Asset Pricing Model die Kennzahl für das mit einer Investitions- oder Finanzierungsmaßnahme übernommene systematische Risiko (auch Marktrisiko genannt) dar. Die Kennzahl beschreibt, in welchem Ausmaß der Kurs einer Aktie die Wertentwicklung eines Index nachvollzieht – also ob sich die Aktie besser oder schlechter als der Markt entwickelt. Eine Aktie mit einem Betafaktor größer (kleiner) eins reagiert überproportional (unterproportional) auf Änderungen des Indexes.

Bei R^2 handelt es sich um eine Korrelationsmessung zwischen den Erträgen des Fonds und den durchschnittlichen Indexerträgen. Diese Kennzahl zeigt an, wie nahe die Fondsperformance beim Index liegt.

Die Korrelation beschreibt die gemeinsame Entwicklung zweier Werte. Liegt keine gemeinsame Entwicklung zwischen den beiden Werten vor, so ergibt sich eine Korrelation von 0. Verändert sich der eine Wert gleichartig mit dem anderen, so steigt die Korrelation gegen 1. Bei einer gegensätzlichen aber zusammenhängenden Veränderung der Werte sinkt die Korrelation gegen –1.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Portfolio und Benchmark. Der Tracking Error ist ein relatives Risikomaß. Je höher der Tracking Error, desto mehr wird außerhalb der Benchmark investiert. Je niedriger der Tracking Error, um so ähnlicher verläuft die Wertentwicklung des Fonds zu seinem Benchmark.

Active Premium veranschaulicht die Out- bzw. Underperformance eines Fonds im Verhältnis zur Benchmark. Dieser Wert zeigt, wie weit der Fonds die Benchmark out- oder underperformed.

Das *Information Ratio* spiegelt das Ausmaß wider, in dem der Fonds die Benchmark im Vergleich zum Tracking Error übertroffen hat.

Treynor Ratio bezeichnet das Verhältnis der Überschussrendite zum Betafaktor und somit die Risikoprämie je Einheit des eingegangenen systematischen Risikos.

Telefon: +49-611-9742-100

Telefax: +49-611-9742-200

E-Mail: tfr@telos-rating.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt

TELOS GmbH Abraham-Lincoln-Straße 7 D-65189 Wiesbaden www.telos-rating.de